



Eine positive Bilanz des CDU-Digitalforums im „Solferino“ zogen (von links) Frank Oesterhelweg, Professor Dr. Reza Asghari, Staatssekretär Stefan Muhle, Professor Dr. Matthias Pierson und Andreas Meißler. Foto: CDU

CDU-Kreis- und Stadtverband hatte in das „Solferino“ eingeladen:

## Rasante Entwicklung der Digitalisierung

**Wolfenbüttel.** Der CDU-Kreis- und Stadtverband hatte am vergangenen Dienstag gemeinsam zu einem Forum mit dem Titel „Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung“ in das „Solferino“ Am Exer eingeladen. Zu der gut besuchten Veranstaltung konnten die CDU-Vorsitzenden Frank Oesterhelweg und Andreas Meißler drei erstklassige Referenten begrüßen. Hierzu gehörten Staatssekretär Stefan Muhle und von der Ostfalia Professor Dr. Reza Asghari und Professor Dr. Matthias Pierson.

Unter den zahlreichen anwesenden Funktions- und Mandatsträgern begrüßte Frank Oesterhelweg insbesondere den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Uwe Lagosky, und den ehemaligen Ersten Kreisrat, Martin Horig. Der CDU-Kreisvorsitzende verband mit seinen einleitenden

Worten nicht nur positive Aspekte der Digitalisierung, sondern zeigte zugleich die gesellschaftlichen und sozialen Konsequenzen auf.

In seinem Impulsvortrag ging Staatssekretär Stefan Muhle auf sämtliche Bereiche des Masterplans für die Digitalisierung in Niedersachsen ein. Bildung, Kultur, Wissenschaft und Forschung, medizinische Versorgung und Wirtschaft bildeten dabei die wichtigsten Schwerpunkte. Für den Ausbau der Breitbandversorgung in der hiesigen Region fand er lobende Worte.

Professor Dr. Matthias Pierson stellte das Wirtschaftsrecht in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Dabei verdeutlichte er anhand der technischen Entwicklungen in den vergangenen Jahrzehnten, welche Bedeutung beispielsweise Urheber- und Persönlichkeitsrechte erhalten haben.

Die Forschung und Unterneh-

mensgründungen, einschließlich der damit verbundenen massiven Veränderungen auf die globale, digital geprägte Wirtschaft, zeigte Professor Dr. Reza Asghari den interessierten Zuhörern auf. Eine hohe Gründerquote, Risikokapital und schnelle Entscheidungsprozesse sind dabei nach seiner Auffassung unerlässlich.

Den Vorträgen schloss sich eine lebhafte Diskussions- und Frageunde an. Hierbei konnten Themen wie Umsetzung der Digitalisierungsinitiative, Einführung des 5-G Standards und Uploadfilter ausführlich erörtert werden. Das Forum klang nach dem Schlusswort des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Andreas Meißler mit einem gemütlichen Beisammensein und anregenden Gesprächen aus. Das „Solferino“ sorgte mit dem herzhaften und schmackhaften Imbiss bestens für das leibliche Wohl der Gäste.